

Wie das Schweigen der Mitte die Rechten stark macht

Buchvorstellung und Gespräch mit Markus Nierth



Markus Nierth, wegen der fremdenfeindlichen Hetze von seinem Amt als Tröglitzer Bürgermeister zurückgetreten, erzählt von den Vorfällen im Süden von Sachsen-Anhalt und untersucht die Hintergründe und Strukturen, die stellvertretend für die Zustände vielerorts in Deutschland stehen. Er zeigt den Extremismus der vermeintlichen Mitte und gewährt anhand eines konkreten Beispiels Einblick in die Mechanismen, die auf fatale Weise zusammenspielen: das Schweigen der Mehrheit, die über Jahre gewachsene, heimliche oder offen affirmative Komplizenschaft mit den Rechtsradikalen, die Untätigkeit von Politikern und das stille Mitläufertum der Bürger. Dabei geht er zugleich auf analoge Entwicklungen in Baden-Württemberg und Bayern ein. Im Fokus des Buches stehen Nierths konkrete Erfahrungen, die er mit politischen Forderungen verbindet, damit engagierte Kommunalpolitiker besser geschützt werden und gesellschaftliches Engagement gestärkt wird.

200 Seiten, 18,00 €

Sonntag, 12. November 2017 · 18.00 Uhr

Familienladen »Seifenblase«

Karl-Marx-Straße 114 · 15745 Wildau

Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird um
Anmeldung gebeten unter lesung@kjbv.de